

## ***Ein skandalöser Kin Sommer erwartet Frankfurt***

- **Skandalfilmreihe mit 16 Filmen vom 16. Juli bis 27. August 2016 in Frankfurt am Main im Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim, Filmforum Höchst und Yachtclub (Open Air)**
- **Seltene Filmkopien sowie Open Air- und Überraschungsfilm – jeweils mit Einführung**
- **Eröffnung am Samstag, 16. Juli (18 Uhr) mit BABY DOLL (USA 1957)**

**Frankfurt am Main (13. Juli 2016)** – Dank dem *Filmkollektiv Frankfurt* gibt es dieses Jahr kein Sommerloch. Zwischen dem 16. Juli und 27. August 2016 veranstaltet der gemeinnützige Verein eine umfangreiche Skandalfilmreihe mit Titeln aus knapp hundert Jahren Filmgeschichte. Eröffnet wird die Reihe diesen Samstag, 16. Juli im Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim (Mertonstraße 26-28, 60325 Frankfurt am Main) mit Elia Kazans Beziehungsdrama *BABY DOLL* (USA 1957), gegen das seinerzeit die katholische Kirche wegen eines angedeuteten Ehebruchs einen landesweiten Boykott ausrief. Bis zum 27. August stehen weitere 15 Filme aus den USA, Schweden, Frankreich, Großbritannien, Italien sowie Deutschland und der DDR auf dem Programm, die im In- und Ausland für Furore sorgten und nur selten in der originalen Sprachfassung und im (analogen) Originalformat zu sehen sind. Die Reihe gastiert außerdem im Filmforum Höchst (Emmerich-Josef-Straße 46 a, 65929 Frankfurt am Main) sowie im Yachtclub (Deutschherrnufer 12, 60594 Frankfurt am Main), wo zwei Vorstellungen unter freiem Himmel stattfinden. Die Reihe ist untergliedert in acht thematisch sortierte Doppelprogramme und will das Publikum zur Diskussion darüber anregen, wie, wann und warum ein Film gesellschaftliche Wertekomplexe ins Wanken brachte – und ob das Kino dazu immer noch in der Lage ist.

Die sorgfältig getroffene Auswahl enthält sowohl Spiel- als auch Dokumentarfilme, darunter auch ein Stummfilm, zu Themen wie Sexualität, Gewalt und Religion, aber auch Faschismus, Diskriminierung und Jugendkultur. Höhepunkte im Juli sind die Deutschlandpremiere von *SALAFISTES* (F 2016) in Anwesenheit des Regisseurs François Margolin (23. Juli) und der Stummfilm *ANDERS ALS DIE ANDERN* (D 1919) in frisch restaurierter 35mm-Fassung, der sich erstmalig in der Filmgeschichte für Homosexualität einsetzte (29. Juli). Im August locken die Open Air-Vorführung des Horrorfilm-Klassikers *FREAKS* (USA 1932) (3. August), der erste Rock ,n' Roll-Film *AUSSER RAND UND BAND* (USA 1956), der seinerzeit die hiesigen Halbstarcken-Krawalle begünstigte (13. August), sowie zwei sehenswerte Überraschungsfilm (12. und 20. August). Vor jedem Film gibt es eine Einführung.

Eintritt:

5 € pro Vorstellung

Dauerkarte (16 Filme): 60 €

Alle Informationen zum Programm unter [www.filmkollektiv-frankfurt.de](http://www.filmkollektiv-frankfurt.de)

## Das gesamte Programm vom 16. Juli bis 27. August

### **Samstag, 16. Juli – Thema: Sexualität**

#### **18 Uhr:**

BABY DOLL (Elia Kazan, USA 1957), 35mm, Farbe, 114', OV

*Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim*

#### **20.30 Uhr:**

ICH BIN NEUGIERIG – GELB + ICH BIN NEUGIERIG – BLAU (Vilgot Sjöman, Schweden 1967/1968), 35mm, s/w, 121'/97', OmeU

*Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim*

### **Samstag, 23. Juli – Thema: Blasphemie / Religion**

#### **18 Uhr:**

DAS LIEBESKONZIL (Werner Schroeter, BRD 1982), 35mm, Farbe, 95'

*Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim*

#### **20 Uhr:**

SALAFISTES (François Margolin, Lemine Ould Salem, Frankreich 2016), DCP, Farbe, 72', OmeU – **François Margolin zu Gast!**

*Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim*

### **Freitag, 29. Juli – Thema: Homosexualität**

#### **19 Uhr:**

ANDERS ALS DIE ANDERN (Richard Oswald, Deutschland 1919), 35mm, s/w, 50', englische Fassung – **frisch restaurierte Fassung aus den USA!**

*Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim*

#### **20.30 Uhr:**

ANDERS ALS DU UND ICH (Veit Harlan, BRD 1957), 35mm, s/w, 91'

*Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim*

### **Mittwoch, 3. August – Thema: Diskriminierung**

#### **ca. 21.30:**

FREAKS (Tod Browning, USA 1932), 16mm, s/w, 64', OV

*Yachtklub – Open Air*

*[Nachholtermin bei wetterbedingtem Ausfall: 6. August, 18.30 Uhr, Filmforum Höchst]*

### **Samstag, 6. August – Thema: Diskriminierung**

#### **20 Uhr:**

AFRICA ADDIO (Gualtiero Jacopetti und Franco Prosperi, Italien 1966), 35mm, Farbe, 140', DF – **Dokumentarfilm**

*Filmforum Höchst*

**Mittwoch, 10. August** – Thema: Vietnam**ca. 21.30:**THE GREEN BERETS (Ray Kellogg, John Wayne, USA 1968), 16mm, Farbe, 142'  
Yachtclub – **Open Air***[Nachholtermin bei wetterbedingtem Ausfall: 12. August, 18 Uhr, Filmforum Höchst]***Freitag, 12. August** – Thema: Vietnam**21 Uhr:**

Ü B E R R A S C H U N G S F I L M, 16mm

*Filmforum Höchst***Samstag, 13. August** – Thema: Jugendkultur**18.30 Uhr:**

BERLIN – ECKE SCHÖNHAUSER... (Gerhard Klein, DDR 1957), 35mm, s/w, 81'

*Filmforum Höchst***20.30 Uhr:**

AUSSER RAND UND BAND (Fred F. Sears, USA 1956), 35mm, s/w, 77', DF

*Filmforum Höchst***Samstag, 20. August** – Thema: Deutscher Faschismus**19 Uhr:**DER LACHENDE MANN (DDR 1966), 35mm, s/w, 66' – **Dokumentarfilm***Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim***20.30 Uhr:**

Ü B E R R A S C H U N G S F I L M, 35mm

*Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim***Samstag, 27. August** – Thema: Sexuelle und körperliche Gewalt**19 Uhr:**

PEEPING TOM (Michael Powell, Großbritannien 1961), 35mm, Farbe, 101', OV

*Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim***21 Uhr:**

BAISE-MOI (Virginie Despentes, Frankreich 2000), 35mm, Farbe, 74', OmU

*Studierendenhaus auf dem Campus Bockenheim*

Die Skandalfilmreihe ist eine Veranstaltung von *Filmkollektiv Frankfurt – Projektionsraum für unterrepräsentierte Filmkultur e.V.* in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Hessen, dem Allgemeinen Studierendenausschuss der Goethe-Universität, Pupille e.V. – Kino in der Uni, Filmforum Höchst, Yachtclub und Offenes Haus der Kulturen e.V. Förderer sind die HessenFilm und Medien GmbH und das Kulturamt Frankfurt am Main. Sponsoren sind fritz-kola und Licher Privatbrauerei. Medienpartner ist die Frankfurter Rundschau.



Filmkollektiv Frankfurt – Projektionsraum für unterrepräsentierte Filmkultur e.V.

presse@filmkollektiv-frankfurt.de • 0160 / 80 23 161

Honorarfreies Fotomaterial unter [www.filmkollektiv-frankfurt.de](http://www.filmkollektiv-frankfurt.de)